



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wasserstoffbeschleunigung aus Terminalbetreiber-Sicht

Stand vom 18.03.2025 15:51:18 bis 19.03.2025 17:51:46

Angegeben von:

Brunswick Group (R001872) am 18.03.2025

Beschreibung:

Mit dem Regelungsvorhaben sollen die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Hochlauf der Wasserstoffinfrastruktur definiert werden, um Handlungssicherheit für die Planung und Realisierung von Projekten zu ermöglichen. Diese Rahmenbedingungen sollen eine zeitlich effiziente Projektumsetzung ermöglichen. Zudem sollen Wasserstoff-Derivate, wie beispielsweise Ammoniak, ebenfalls mitberücksichtigt und in die Regelung einbezogen werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11899 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Energienetze [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (5)

WHG 2009 [alle RV hierzu]

WHGÄndG 4 [alle RV hierzu]

BImSchV 9 [alle RV hierzu]

UVPG [alle RV hierzu]

BImSchG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Informationsaustausch zum Betrieb von LNG-Terminals (in Lubmin sowie Mukran) im Kontext aktueller energiepolitischer Herausforderungen. Austausch mit politischen Entscheidungsträgern zu energiewirtschaftlichen Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen LNG und Wasserstoff.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Deutsche ReGas GmbH & Co. KGaA

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. Steffen Bludschun
2. Tobias Niehaus
3. Dr. Joachim Peter